

Ganzheitliche Medizin in Bedrängnis!

Folgt die neue Art der Bücherverbrennung?

UNGEWOLLTES WISSEN

Die grossen Social Media Konzerne haben entschieden, dass man nur noch die Wahrheit zur Gesundheit über ihre Kanäle veröffentlichen lassen und sich dabei an die WHO-Vorgaben halten will. Das ist absolut legitim und auch nachvollziehbar. Doch muss uns allen bewusst sein, dass wir dann nur noch eine ganz kleine Auswahl von therapeutischen Sichtweisen sehen werden. Viel bewährtes aus der Naturheilkunde, aus der biologischen Medizin, viele zusammenhängende Erkenntnisse aus der Erfahrungsmedizin werden kaum mehr sichtbar sein. Damit kann der «Suchende» nur noch eine Sichtweise finden und eine Vielzahl von weiteren Möglichkeiten bleiben ungenutzt.

Irgendwie stellt das doch eine neue Art der Bücherverbrennung dar, oder? Nur die moderne Art von Public Relation (PR) zur Wahrheit ist erlaubt und alles, was nicht im selben Fluss und mit derselben Strömung schwimmt, ist Propaganda, Fake-News und muss entfernt werden. Tür- und Tor sind nun dafür geöffnet, dass es nur noch eine Wahrheit gibt, eine Sichtweise, die ehrlichste und auch alternativloseste Wahrheit.



INSELPLATTFORM wikiSANA

Das Schweizer Gesundheitsfernsehen QS24 hat mit der Firma wikiSana eine Plattform aufgebaut, um wertvolles Wissen im Bereich der Ganzheitsmedizin zu sichern und für alle «Suchenden» als Plattform der Recherche zur Verfügung zu stellen. Dabei ist diese Plattform vollständig autark und niemand kann hier eingreifen oder die «Bücherverbrennung» vollziehen.

WikiSana verfügt gegenwärtig über 3000 Videos im Bereich der Ganzheitsmedizin – und monatlich kommen 120 weitere hinzu. Monat für Monat. Die Zuschauer können mit den Experten in Kontakt treten – und bald ist es auch möglich, über eine «künstliche Intelligenz» – die

Inhalte der Videos auf den eigenen Suchbegriff zu filtern und sich sogar einen individuellen Text zusammenstellen lassen, der aus den Antworten aus der Videodatenbank individuell auf die Suchanfrage zusammengestellt wird.

WikiSana ist die werbefreie Antwort auf die Bücherverbrennungen bei Facebook, bei YouTube und bei Google. Ein eigenes QS24 Wissenschaftsgremium und die universitäre Forschungs- und Kooperationsanbindung zur DTMD-Universität in Luxemburg versprechen wertvolle ergänzende Sichtweisen für gesunde Menschen – aber auch für Menschen, die auf der Suche nach Informationen für ihren eigenen Genesungsweg sind.

BEWAHRTE WISSENSCHÄTZE

Wenn viele sogenannte «Kleine» sich zusammenspannen, dann können die wenigen «Grossen» es nicht verhindern, dass Wissensschätze erhalten bleiben und die Bücherverbrennung mit dem Ziel, «Faktencheck-geprüfte Inhalte uns als die

ehrlichste Wahrheit zu verkaufen», muss scheitern. Denn aus Sicht der sogenannten Experten, gehört sowohl diese Zeitschrift – aber auch die Datenbank wikiSana – ganz klar auf den Scheiterhaufen. Ach ja, heute hat der moderne Scheiterhaufen auch einen Namen, nämlich PSIRAM. Eine Plattform mit dem Ziel, alles was nicht Schulmedizin und Mainstream ist, zu zerreißen. Dabei wird weder vor Behauptungen, Falschaussagen noch vor Unterstellungen zurückgeschreckt. Rechtlich hat sich die Plattform so abgesichert, dass man sie nicht verklagen kann. Man lernt aus vergangenen Fehlern, die mit der Vorgänger-Plattform esowatch gemacht wurden. Denn diese wurde nämlich «verboten».

Man bedenke aber, wie weit uns diese einseitige Medizin in den letzten 100 Jahren gebracht hat und wie viele neue Krankheiten heute vorhanden sind, die uns als «chronisch – also unheilbar» dargestellt werden!

Mit grosser Freude und Dankbarkeit darf ich als Gründer des Fernsehsenders QS24 sehen, wie viel Herzblut und Leidenschaft von Ärzten bei mir zusammen kommen. Und dies, ohne daraus was verkaufen zu wollen, ohne irgendeine Absicht dahinter zu haben. Einfach nur – um einen Beitrag zur Menschlichkeit zu leisten.

Ehrlich währt am längsten.
Lassen wir uns nicht beirren!

Viel Spass auf der autarken Inselplattform
www.wikisana.ch

Herzlich,
Alexander Glogg

